

Lebenslauf

- 1998 Abitur am Albert-Schweizer-Gymnasium in Leonberg
- 1998-2004 Magisterstudiengang der Fächer Germanistik, Philosophie und Technische Biologie an der Universität Stuttgart
- 2003-2004 Ausbildung zum Prädikant der evangelischen Landeskirche Baden-Württemberg (Vereidigung in der Landessynode im Herbst 2004)
- 2008 Abschluss der Promotion (Rigorosum am 4.12.08) mit der Note 1,0. Drucklegung im Frühjahr 2011.
- ◆ Titel der Dissertation: „Name und *maere* – Eigennamen als narrative Zentren mittelalterlicher Epik. Mit exemplarischen Einzeluntersuchungen zum *Meleranz* des Pleier, *Göttweiger Trojanerkrieg* und *Wolfdietrich D*“
 - ◆ Betreuer: HD Dr. Hans-Jürgen Scheuer (Stuttgart), Prof. Dr. Hartmut Bleumer (Göttingen) und Prof. Dr. Peter Czerwinski (Stuttgart)
- 2019
- ◆ Habilitationsvortrag: „Probleme der Evangelienharmonisierung am Beispiel der Weihnachtsgeschichte“ (10.07.19).
 - ◆ Titel der Habilitationsschrift: „Spiel und Moral. Zur Nutzung von Schach-, Würfel- und Kartenspielen in der moralischen Erziehung im Mittelalter und der Frühen Neuzeit“.

Stipendien

- März 2005-August 2008 Doktorandenstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Juli 2009-März 2011	Postdoktorandenstipendium am Göttinger Graduiertenkolleg „Expertenkulturen des 12. bis 16. Jahrhunderts“
September 2010	Nachwuchsstipendium beim Freiburger Germanistentag 2010

Berufliche Tätigkeiten

WiSe 1999/2000-SoSe 2003	Studentische Hilfskraft am Institut für Philosophie, Universität Stuttgart
2000-2003	Lektor und Redakteur der Zeitschrift <i>der blaue reiter – Journal für Philosophie</i>
2004-2009	Gepürfte Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Philosophie, Universität Stuttgart
01.04.2006-30.09.2006	Vertretung einer Wiss. Mitarbeiterstelle an der Georg-August-Universität Göttingen
WiSe 2006- SoSe2011	Mehrfach Lehraufträge an der Universität Stuttgart
Dez. 2006-Juli 2009	Projektarbeit bei der TTI GmbH (Technologie Transfer Initiative) und am Institut für Philosophie; Stuttgart
WiSe 2008/2009	Vertretung einer Hochschuldozentur an der Universität Stuttgart
SoSe 2009- SoSe 2011	Mehrfach Lehraufträge an der Universität Tübingen
Juli 2009-September 2011	Arbeit am Göttinger Graduiertenkolleg „Expertenkulturen des 12. bis 16. Jahrhunderts“
SoSe 2011	Vertretung einer Wiss. Mitarbeiterstelle an der Universität Paderborn
SoSe 2011	Lehrauftrag an der Georg-August-Universität Göttingen
WiSe 2011 bis März 2019	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HU Berlin
seit 1.11.2019	Mitarbeiter im Projekt „Inszenierungen von Heiligkeit im Kontext der konfessionellen Auseinandersetzungen Schweizerische Heiligen- und Märtyrerspiele des 16. und frühen 17. Jahrhunderts“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen